

Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Samstag den 16. August 1862.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. August l. J. Vormittags 10 Uhr lassen Johann Honsack Eheleute von Dohheim ihre in Wiesbadener Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

Stad.-No. Mg. Rh. Sch. Gl. St.-Cap.

4220 — 34 23 3 8 fl. Acker bei oberst Hollerbörn zw. Michael Kling und Conrad Vogt, jetzt Fr. Conrad Wintermeier und Johann Ph. Rosfel 2r, taxirt 150 fl.;

4221 2 70 30 3 62 „ Acker in der hintersten Wellritz zw. Martin Scholz, jetzt Friedrich Christian Thon und Chr. Bücher, taxirt 550 fl.;

4222 — 76 75 3 14 „ Wiese im Klosterbruch zw. Philipp Nicolai 2r und Reinhard Weil, jetzt Johann Conrad Igstadt und Reinhard Weil, taxirt 100 fl.;

4223 — 66 92 3 12 „ Wiese in der Müllerswiese zw. Heinrich Schwalbach, jetzt Heinrich Schwalbach und Franz Igstadt, taxirt 130 fl.;

8460 — 66 92 3 12 „ Wiese in der Müllerswiese zw. Johann Honsack und Johann Conrad Höhler, taxirt 130 fl.,

in dem Rathhause zu Dohheim freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 13. August 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Anlage einer Brücke in dem Stadtwald Distrikt Himmelöhr vorkommenden Arbeiten, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu . . . 14 fl. 10 kr.

Maurerarbeit . . . 14 „ 52 „

Bruchsteinlieferung . . . 20 „ 31 „

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. August 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr soll der Transport der Feuerspritze bei auswärtigen Bränden öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. August 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Samstag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Christian Bächer von hier das Obst von den auf seinen Grundstücken am Rietherberg stehenden Aepfel-, Birn- und Zwetschenbäumen an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 13. August 1862.
10136

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Samstag den 16. d. M. Nachmittags nach der Obstversteigerung auf dem Rietherberg läßt Herr Gärtner Philipp Kiffel von hier die Zwetschen von 15 Bäumen bei seinem Hause, dem Todtenhofe gegenüber, versteigern.

Wiesbaden, den 15. August 1862.
10190

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Montag den 18. d. M. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Georg Philipp Ellmer dahier wegen Geschäftsveränderung seine noch vorräthigen Crystall-, Glas-, Porzellan- und Steingut-Waaren in dem bisherigen Verkaufslocale, Webergasse No. 6, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 5. August 1862.
9767

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Samstag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr wird die Reinigung der Betttücher der Artillerie-Abtheilung pro 1863 nochmals versteigert.

Wiesbaden, den 14. August 1862.
321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Schulgeld.

Den 15. August ist Erhebungstermin für die zweite Hälfte des Schulgeldes vom lauf. Sommersemester, und wollen diejenigen Eltern, welche dieses Geld in 2 Raten zahlen, nun den Rest einsenden.

Wiesbaden, den 14. August 1862.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Hente Samstag den 16. August Vormittags 10 Uhr:
Vergebung des Zerkleinerns von Steinen, bei Herzoglichem Verwaltungsamt.
(S. Tagbl. 190.)

Versteigerung einer confiscirten Jagdflinte, auf Herzoglicher Recepturstube.
(S. Tagbl. 189.)

Fabrik-Geschäft-Verkauf.

Ein nachweislich 3—4000 fl. jährlich rentirendes Fabrik-Geschäft mit Dampfbetrieb und guter Kundschaft, dessen Erzeugniß keiner Mode unterworfen, überhaupt auch in Nassau keine Concurrenz hat, ist Familien-Verhältnissen halber zu verkaufen.

Näheres durch

Wilh. Lange,

Firma: G. J. Hartmann,
Friedrichstraße 25.

10191

Corsetten, Crinoline, Neze, Filettauchen, Portemonnaie's, Ledertaschen, Strümpfe, Socken u. dgl. m. zu billigen Preisen bei A. Sebastian, Eck der Gold- und Mehrgasse. 10192

Bei H. Dörr, Mauergasse 15, sind gute Frühäpfel à Kumpf 10 fr. zu haben. 10122

Rhein-Dampf- Schiffahrt. Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

St. Rochusfest.

Sonntag den 17. August fährt bei günstiger Witterung ausser den gewöhnlichen Schiffen

ein Extra-Schiff

Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Bingen und

Abends 6 $\frac{1}{2}$ „ „ Bingen „ Biebrich

mit Anhalten an allen Stationen.

Preise

von Biebrich nach Bingen und zurück:

1. Classe: 42 kr. 2. Classe 28 kr.

Biebrich, den 16. August 1862.

Der Agent:

201

G. Brenner.

Sieben angekommen

Ostindische Fächer

verschiedene Sorten sehr billig bei

A. Flocker, Webergasse 17. 99

Geschäfts-Gröfßnung.

Ich beehre mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen auf hiesigem Plage ein

Cigarrenlager en gros

von echten importirten Havanna-, Hamburger und Bremer Cigarren errichtet habe und werde durch gute Waare und billige Preise meine Abnehmer in jeder Beziehung befriedigen.

Das Lager befindet sich vorläufig Friedrichstraße 25.

G. J. Hartmann. 10193



Jede Art Insekten, Schmetterlinge,

frische Vogelbälge und seltene Seegewächse in großer Auswahl empfiehlt billigst und bittet um baldige Bestellungen

J. Biedermann, Württemberger-Hof. 10120

Bauplätze zu verkaufen!

Mehrere Baustellen dicht an den Kurfaalangen, durch einen bequemen Fahr- und Fußweg mit denselben verbunden und mit prachtvoller Aussicht sind zu mäßigen Preisen zu verkaufen. Näh. in der Exped. 10194

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegel-Kohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

S. Bogelsberger in Biebrich. 10121

Zimmerspäne werden billig abgegeben und auf Verlangen in das Haus geliefert, Schulgasse 7. 10123

Sonntag den 17. August 1862

CONCERT

in der katholischen Kirche

zum Besten des
Limburger Dombaues

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **U. Weiss** vom K. Hoftheater in Hannover, des Violinisten Herrn **A. Wilhelmj**, des Herrn **Schneider**, erster Tenor der hiesigen Oper, des Herrn **Arnold**, Mitglied des Theaterorchesters, des **Cäcilien-Vereins** und der hiesigen **Militair-Kapelle** unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Stadtfeld**.

Erste Abtheilung.

1. Fest-Choral von Joh. Eccard, vorgetragen vom Cäcilien-Verein.
2. Chaconne für Violine allein, von S. Bach, vorgetragen von Herrn A. Wilhelmj.
3. Kirchen-Arie von A. Stradella, comp. 1667, mit Orgelbegleitung, vorgetragen von Fräulein Weiss.
4. Salve regina, von Hauptmann, vorgetragen vom Cäcilien-Verein.

Zweite Abtheilung.

5. Adagio von Mendelssohn-Bartholdy, für Violine, vorgetragen von Herrn A. Wilhelmj.
6. Arie aus „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy, mit Harfenbegleitung von Herrn Arnold, vorgetragen von Herrn Schneider.
7. Arie aus der Matthäus-Passion von Seb. Bach, mit Violinbegleitung des Herrn A. Wilhelmj, vorgetragen von Fräulein U. Weiss.
8. Ave Maria von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetr. vom Cäcilien-Verein.

Anfang präcis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Eintrittskarten

für Sitzplätze à 1 fl., für Stehplätze à 30 kr.

sind in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie am Eingang der Kirche zu haben.

Sonnenberger Kirchweihfest.

Sonntag den 17., Montag den 18. und Sonntag den 24. August findet das Sonnenberger Kirchweihfest statt, für guten Mefelwein und Wein, sowie für ländliche Speisen ist bestens gesorgt. Hierzu ladet höflichst ein

Philipp Jekel. 10195

In Biebrich bei Herrn Herber im Garten.

Morgen Sonntag den 17. August

Gesang- und Zither-Production

der Localsängerin

Theodora Paul aus Wien und **Marie Dittmann.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

10196

Heidelberg.

Pension und Hôtel „zum Russischen Hof“.

Anlage 35,

in der Nähe des Bahnhofes mit schöner Aussicht und Garten, Bäder, gemüthliches wohnen mit Pensionspreise zu 4, 5, 6 Francs empfiehlt dem geehrten Publikum

Wilh. Wettstein. 9502

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

H. Wenz, Conditor.

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier aus der Stein'schen Brauerei wird in Fässern billigt abgegeben bei

6945 **Jos. Berberich, Friedrichstraße 20.**

Süßer Mepfelwein

bei **Anton Blum,**

Grund-Mühle.

10197

Prima Schweizer und Limburger Käse, alle Sorten feinste Liqueure, ächten Dauborner Brantwein von der Quelle, Most- und Tafel-Senf und von dem beliebten Wagemann'schen Brod fortwährend billigt bei **Joh. Nep. Laibach, Saalgasse No. 4.** 10198

Reines Schweineschmalz, 25 fr. per Pfd., empfiehlt

10135

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

Chemisch reiner Weinessig zum Einmachen ist stets vorrätig bei

9973

A. Herber, Marktstraße 23.

Schellenzüge, Quasten, Gimben

empfehl in großer Auswahl

H. Rayss,

10199

Ed der Neugasse u. Marktstraße im Einhorn.

Sammt- und Seiden-Bänder bei **G. Rach, Neugasse.**

10183

Bonner Portland-Cement

in frischer Waare empfiehlt

7769

Jos. Berberich,

Friedrichstraße No. 20.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, Erhebung und Vertreibung von Ausständen, sowie in allen in das Rechnungs- und Theilungswesen einschlagenden Beschäftigungen unter Zusicherung reeller und prompter Ausführung.

Wiesbaden, den 1. August 1862.

9481

Heinrich Ried,

Advocat, Schwalbacherstraße No. 5.

Herrnhenden, Kragen, Binden, Einsag u. dgl. m. empfiehlt
billigst **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse. 10192

Schuh-Lager bei G. Rach, Mengasse. 10183

Vorzüglichen Wein-Essig empfiehlt
10135 **Wm. Wibel**, Kirchgasse 35.

2 Stück- und mehrere 4-Ohm-Fässer, Weingrün, in sehr gutem
Zustande, sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. 10150

Untere Friedrichstraße 4 sind **Frühäpfel** zu verkaufen. 10200

Reife Trauben sind zu verkaufen **Römerberg 36**. 10201

Gärtner-Arbeit übernimmt **J. G. Hofmeier**. Bestellungen beliebe
man bei **Hrn. Hof-Korbmacher Eichhorn**, Metzgergasse, zu machen. 10202

Eine neue **spanische Wand** von sechs Blatt ist zu verkaufen kleine
Webergasse No. 6. 10203

Eine geübte und auf das Beste empfohlene Musiklehrerin ertheilt **Klavier-**
unterricht. Näheres zu erfragen bei **Herrn Kapellmeister Hagen**,
Marktplatz 3. 10204

$\frac{3}{4}$ Morgen **Wickensfutter** zu verkaufen. Näh. Langgasse 10. 10205

Röderstraße 10 ist schönes **Gerstenstroh** zu 8 kr. zu verkaufen. 10206

Steingasse 1 ist **Gerstenstroh**, das Gebund 9 kr., zu haben. 10180

Ein brauner **En-tous-cas** mit Achatknopf ist abhanden gekommen. Dem
Wiederbringer eine Belohnung **Taunusstraße 18 Parterre**. 10207

Eine Dame, welche in einem der ersten Conservatorien Deutschlands ihre
musikalische Ausbildung erhielt und mehrere Jahre im Auslande thätig war,
empfiehlt sich für Gesang- und Klavierunterricht. Die besten Empfehlungen
stehen ihr zur Seite. Näheres bei **Herrn Carl Schneider**, sowie in ihrer
Wohnung, **Adolphstraße 5**. 10208

Eine gebildete junge Dame aus guter Familie, musikalisch, der französischen
Sprache mächtig, sucht in einer achtbaren Familie ein Zimmer ohne Möbel,
womöglich mit Mittagstisch, gegen gründlichen Clavierunterricht und franz.
Conversation, auch würde dieselbe eine Stelle als Gesellschafts-Dame an-
nehmen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9931

Ein gesticktes **Nöckchen** von einem Kinde ist vor mehreren Wochen ent-
wendet worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. 10209

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das gut Kochen und die Hausarbeit versteht, sucht Dienst.
Näh. **Wellrichstraße 6**. 10210

Ein kinderlose Wittwe in den besten Jahren, aus sehr anständiger Familie,
in allen weiblichen Handarbeiten sowohl, wie den Haushaltungsgeschäften
vollständig erfahren, sucht Familienverhältnissen halber eine Stelle zu einer
einzelnen Dame oder alten Herrn, oder zur Pflege zu Kindern, durch das
Commissions-Bureau von **Gustav Decker**. 10159

Dohheimer Chaussee 4 wird ein Mädchen bei Bleh gesucht. 10161

Es wird ein gewandtes Hausmädchen in einen Gasthof gesucht, das schon
in einem ähnlichen Geschäfte war. Näheres Exped. 10164

Gesucht eine zuverlässige Köchin auf sogleich, ohne gute Zeugnisse braucht
sich keine zu melden. Näh. **Mainzerstraße 2**. 10168

Ein Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres
in der Exped. 10169

Zwei Mädchen werden gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10103

Marktstraße 35 wird ein reinliches Mädchen zu einem Kinde gesucht. 10211

Ein junger Mann, welcher einige Jahre bei einer hohen Herrschaft auf Reisen conditionirte, gut französisch, ziemlich italienisch und romanisch spricht, sucht in gleicher Eigenschaft oder als Kammerdiener eine Stelle. Näheres bei H. H. Feix, Langgasse No. 29. 10212

Ein wohlzogener Junge wird zur Erlernung des Tapezirer-Geschäfts sogleich in die Lehre gesucht.

Wiesbaden, den 10. August 1862.

Louis Nicol.

10010

Mehrere Wagnergefellen (Kastenmacher) finden dauernde Beschäftigung bei Ph. Brand, Taunusstraße. 10104

Lehrling. Ein wohlzogener Junge mit guten Schulkenntnissen kann in der Buchdruckerei von Ph. Müller & Comp., Marktplatz 7, in die Lehre treten. 8609

Ein braver Junge kann das Graveur-Geschäft erlernen. Näh. Exped. 10105

5000 fl., im Ganzen oder getheilt, sind gegen gerichtliche Sicherheit zu 4½ pSt. auf den 1. October l. J. auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10213

Biebricher Chaussee 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten und werden auf Verlangen auch 2 Betten gegeben. 9469

Elisabethenstraße 1 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10214

Kirchgasse 3 im Hinterhaus ist ein kleines möblirtes Zimmer mit Kost billig zu vermieten. 10215

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder einzeln zu vermieten. 8548

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Nerostraße 29 ist im zweiten Stock ein großes Logis mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9956

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, nach Wunsch wird auch ein Cabinet beigegeben. 7912

Steingasse 2 bei Briefträger Roststadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10132

Wellrichstraße 7 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10216

In meinem neuerbauten Vorderhause, Faulbrunnenstraße 3, sind zwei vollständige Wohnungen, jede in 5 Zimmern, zu vermieten und den 1. October zu beziehen; dieselben können im Fall getrennt werden. 10108

In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock und eine vollständige Wohnung im dritten Stock auf den 1. October zu vermieten. Philipp Mombberger. 10179

Nerostraße 29 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 10217

Reinliche Arbeiter können Kost u. Logis erhalten Oberwebergasse 46, Hinterhaus.

Ein donnerndes Vivat der Theresen B. in der Mauerstraße! — O! das liebe ich! 10218

Ein Ungenannter, Bekannter und Verwandter.

Vivat Adolph!

Zu Deinem morgigen 23. Geburtstag gratuliren Dir

Deine Freunde W. S. S. B. Ph. R.

„Heil sei dem Tag, an welchem Du bei uns erschienen,

Di—del—dum re. re.



Es ist schon lange her,
Das schmerzt uns um so mehr.

10219

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit statt besonderer Mittheilung, die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Kind **Amalie**, nach kurzer aber schmerzlicher Krankheit heute Morgen 7 Uhr zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. d. Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehaus, Langgasse No. 49, aus statt.

Wiesbaden, den 15. August 1862.

Die trauernden Eltern

Alexander Schmidt und Frau.

10220

Räthsel.

Sechs Zeichen im Vereine,

Was stellen sie Dir dar?

Die Ränge, die ich meine,

Sind überall nicht rar.

Hinweg das erste Zeichen

Und setz' ein andres hin,

So wird sich gar bald zeigen,

Wornach jest steht ihr Sinn.

Und noch einmal hangiret

Das erste Zeichen; sehr,

Sehr bald wird's nun probiret —

Die Taschen sind ja leer.

Doch dem Ersten will ich schenken

Auch noch Achtung und Respect,

Und das Edle wohl bedenken,

Das am Ende es bezweckt.

Auflösung des Räthsels in No. 185: Die 25 Buchstaben.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Sechste Gastdarstellung der Frau **Niemann-Seebach**, Kön. Hann.

Hoffchauspielerin. (Zum erstenmale:) **Regen und Sonnenschein**. Lust-

spiel in 1 Akt, von Leon Gozlan, deutsch von Alexander Bergen. Die Baronin: Frau

Niemann-Seebach. Hierauf (neu einstudirt): **Die Vorleserin**. Schau-

spiel in 2 Akten, nach Bayard. Caroline: Frau **Niemann-Seebach**.

Morgen Sonntag: **Faust**. Große romantische Oper in 5 Akten von Jules Barbier

und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 191)

16. August 1862.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Mehrfachen Anfragen zu begegnen, sieht der Vereinsvorstand sich zu der Anzeige veranlaßt, daß das Museum der Alterthümer dem Publikum vorläufig geschlossen bleiben muß, weil der zur Beaufsichtigung desselben angestellte Conservator auf sein Ansuchen vom Herzogl. Staatsministerium auf längere Zeit beurlaubt ist. Bis zu der baldigst zu erwartenden Entschließung der hohen Behörde wird jedoch einzelnen Besuchenden, welche sich auf dem Vereinsbureau, Friedrichstraße 1, melden, auch wie bisher, das Museum durch den Vereinssecretär bereitwilligst gezeigt werden.

Wiesbaden, August 1862.

Der Vereins-Director.

Dr. jur. Braun.

447

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 11 Uhr Generalprobe in der katholischen Kirche.

57

Schützenverein.

Bestellungen auf Deutsche Ordonnanzbüchsen können von den Mitgliedern des Vereins noch bis Samstag den 16. August bei Herrn Kaufmann F. A. Ritter gemacht werden.

415

Der Vorstand.

Schützen- und Turn-Verein.

Samstag den 16. August Abends 8 1/2 Uhr gemeinschaftliche gefellige Zusammenkunft der Mitglieder im Gasthof zum Erbprinzen.

415

Die Vorstände.

Schützen-Verein.

Morgen Sonntag den 17. August von Morgens 5 Uhr an wird eine Ehrenscheibe ausgeschossen. Das Nachmittagschießen unterbleibt, da das Preisschießen der Schießgesellschaft bis dahin noch nicht beendet sein wird.

415

Die Schützenmeister.

Für Raucher!

Unterzeichneter empfiehlt sein assortirtes Cigarren-Lager, besonders in sehr preiswürdiger Waare à 1, 1 1/2, 2 kr. per Stück.

9977

H. Schünemann, Neugasse 9.

Blumen in großer Auswahl bei G. Rach, Neugasse.

10183

Vormenloos.

an vielseitiges Verlangen

Samstag den 17. August

bei brillanter Beleuchtung und bengalischem Feuer

Größes Concert,

Musik-Capelle des Herzoglichen II. Regiments

ausgeführt von der

mit doppeltem Streicher, verbunden mit Gesang.

Capelle für Herren und Damen ab 6 Uhr

Anfang 6 1/2 Uhr.

Die erste Lieferung der
Geheimnisse von Wiesbaden
ist erschienen — die zweite Lieferung unter der Presse. 10186

**Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,
Wiener und Pariser Flügel**
in reicher Auswahl bei **Detailmusikhandlung
B. Schott's Söhne,**
4987 Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

**Die J. Bloch'sche Hof-Schönfärberei
in Darmstadt**
wünscht eine Agentur für ihre Geschäftsbeforgungen in Wiesbaden zu
errichten; es eignen sich hierzu am meisten solche Geschäfte, welchen Damen
persönlich vorstehen.
Diejenigen, welche zur Uebernahme einer Agentur geneigt sind, wollen ihre
Offerten der Exped. d. Bl. übergeben. 10187

Das **Neueste** in Chenillen-, Kordel- und Zigen-
netzen, eignes Fabrikat, empfiehlt billigt
10078 **W. Viotor, Posamentier,**
Langgasse No. 5.

Crinolinen
in Gestellen und in Stoff, stets vorzüglichstes Fa-
brikat, empfiehlt in besonders reicher Auswahl zu
den billigsten Preisen
10077 **H. W. Erkel,**
Eck der großen und kleinen Burgstraße.

Stahlreifröcke
in schöner dauerhafter Waare neu angekommen bei
10188 **Ph. Sulzer am Wirthurm.**

Patent-Ruffles
zur Garnitur an Leibwäsche, Kinderkleider &c. in weiß und mit farbigen
Streifen billigt bei **A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.** 9946
Gestickte Kragen in großer Auswahl erhalten.
G. Rach, Neugasse. 10183

Prinz'scher Einnach-Essig
von feinsten und reinsten Qualität, für dessen Haltbarkeit zum Ein-
machen garantirt wird, empfiehlt zum Fabrikpreise
9390 **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

Eine große **Weinkelter**, wo bei einemmal $\frac{1}{2}$ Stück gepreßt werden
kann, steht zu verkaufen bei **Friedrich Georg in Schierstein.** 10189

Der Verkauf währt der Frankfurter Messe wegen bis Montag den 25. d.
Mittags und keine Minute länger

nur Schusterstraße No. 14 in Mainz im Laden des Herrn
Goldarbeiter Louis Fridberg neben Herrn Kaufmann Martin Heerdt.

Zum Erstenmale bezieht

L. Späth, Marchand Tailleur



aus München,
Verkauf en-gros & en-détail,
hierfür Messe mit einem großartigen Lager der prachtvollsten

Herrn-Anzüge, Schlackfröcke & Joppen.

Es ist mir hauptsächlich darum zu thun, mir auch auf hiesiger Plage, wie bereits auf den größten Plätzen Deutschlands,
eine zahlreiche und dauernde Kundenschaft zu erwerben.

Hiermit kann Niemand concurreniren,

denn ich verkaufe reelle, gebiegene Herren-Kleidungsstücke vermöge meines bedeutenden Umlages bedeutend billiger, als es irgend
einer meiner Concurrenten im Stande ist.



Baletot Macdonald

aus München.

Die Fabrikate dieser Handlung sind berühmt durch die Gediegenheit der Stoffe und Eleganz der Arbeit, die durchaus nicht verglichen werden können mit den Erzeugnissen anderer sogenannter Kleider-Magazine, welche gewöhnlich die Messen und Märkte beziehen, und deren Artikel zu diesem Zwecke an gefertigt werden.

Mein Lager enthält eine Auswahl von mehr als 6000 Gegenstände und zwar die allerfeinsten, mittlere, als auch geringere Anzüge, so daß jeder Stand befriedigt wird, sowohl für die Herbst- als Winter-Saison.

Nachstehender Preis-Courant zur gefälligen Beachtung!

- 400 Herbst- und Winter-Uebergieher, Paletots Schipmann, sowie das Allerneueste in Dirsay, Paletot in Tuch, Bucksking, Trap, Satin, Rips, Velen, Imperial, Double, Chencilla, Duffel, Silksing, Angora, Calmuk, Knickebocker u. s. w. von 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis 42 fl.
- 300 Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Grads, einreihige und zweireihige Gacon, von 8, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19 bis 26 fl.
- 600 Anzüge zu verschiedenen Preisen, ebenfalls Tornisten-Anzüge, engl. Säcke, Jaquets, Tween und Bongours, bis 26 fl.
- 600 Anzüge zu verschiedenen Preisen, sowie das Allerneueste in saute en bague, Joppen in Double, Tuch, Bucksking, von 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 bis 18 fl.
- 800 Joppen in den feinsten englischen und französischen Stoffen, schwarze Joppen in Tuch und Bucksking von 5, 6, 7, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11 bis 14 fl.
- 250 Schlafröcke in Drill, Double, Rama, Plüsch, Napolitain, Flanel, Sammet u. s. w. von 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14 bis 24 fl.
- 1000 Westen in Tuch, Bucksking, Cachemir, Sammet, Moiré, Atlas, Seide, Biqué von 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6 bis 8 fl.

Burnuss, Havelocks, Caputzen, ganz feine verschleißende Röcke, die sich für jede Jahreszeit eignen, Anaben-Joppen, Anaben-Anzüge u. s. w., ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Commer-Anzüge werden der vorgerückten Saison wegen unter den selbst kostenden Preisen abgegeben.

Ich garantire für gute Stoffe und solide Arbeit, und bin gerne erbötig, jedes Stück einer Prüfung der Herren Schneidermeister zu unterwerfen.

Mein Magazin zur Beschäftigung dem geehrten Publikum resp. hohen Herrschaften empfohlen haltend, zeichnet

L. Späth aus München.

10182

Verkauf local: Schustergergasse No. 14 in Mainz im Laden des Herrn Goldarbeiter Louis Friedberg neben Herrn Kaufmann Martin Heerdt.

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

Fremde Weine.

	Die Flasche samt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Mataga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Herber'sche Dampfdreschmaschine.

Bestellungen hierauf für Wiesbaden und Umgegend können nur noch für die Zeit vom 15. September bis Ende October angenommen werden.

Hierauf Reflectirende wollen sich gef. bis zum 17. August bei **A. Herber**, Marktstraße 23, melden.

Wiesbaden, im August 1862.

C. Herber. 10021

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

Neue Linsen empfiehlt

10135

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

Ruhrkohlen.

9587

Prima-Qualität Ofenkohlen à 1 fl. 40 fr.,

ditto Schmiedekohlen à 1 fl. 44 fr.

frei hierher geliefert, direct vom Schiff bei

Hch. Heyman.

Alle Arten Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Stoffe werden schön gewaschen, sowie Glace-Handschuhe schön gewaschen und schwarz gefärbt bei

10080

Frau **Thomas**, chemische Wäscherin, Langgasse 17.

Frau Baumgärtner, Privat-Hebamme,

große Emmeransgasse 9 in Mainz.

291

Klavierkisten sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Marktplatz No. 8. 10083

Saalgasse No. 16 ist Korn-, Gersten- und Weizenstroh zu verkaufen. 9919

Piano-Magazin,

Louisenplatz No. 7.

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, als auch schon gespielten Instrumenten, Flügel- und tafelförmige, Pianinos eigener als nach auswärtiger Fabriken zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von uns verkauften Instrumente leisten wir mehrjährige Garantie.

7778

W. & C. Wolff.

Echt persisches Insektenpulver à Flacon 18 fr. **Sicheres**

Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe etc.,

Dasselbe, in Paqueten à 4 u. 8 fr.,

Insektenpulvertinktur à Fl. 18 fr.,

Wanzenod à Fl. 36 fr. Ein sicheres und unfehlbares Mittel gegen dieses Insekt;

empfehlen

A. Flocker, Webergasse 17.

99

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27 1/2 fr.,

Lilione per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

536

G. A. Schröder, Hoffriseur, Sonnenbergerthor.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse No. 53 in Wiesbaden

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten Herren- und Knaben-Anzüge zu den bekannten billigen und nur festen Preisen.

5215

Dr. med.

Genin's

Glygaline

1 Fl. 1 fl. 45 fr.,

1/2 Fl. 1 fl.

Dieses neue Schönheitsmittel verleiht der Haut den zartesten Teint, und entfernt in kürzester Zeit alle Sommersprossen, Leberflecken, Finnen, Pockenflecken, Sonnenbrand, Kupferauschlag und alle sonstigen Hautunreinigkeiten.

Ausschließliche Niederlage für Wiesbaden bei

F. Thilo, Langgasse 25.

5519

Adolphs-Höhe.

Feinen und reinen, über normal starken Weinessig eigener Fabrik, für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantirt wird, empfiehlt zur geneigten Abnahme

C. Prinz, Hoflieferant.

9882

Neue holländische Häringe billigt bei

10135

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

9311

Glacé-Handschuhe werden gewaschen bei

Schönfärber Baupel, Schützenhof in No. 11.

Zither-Unterricht

ertheilt von **Richard Miller.** Näh. Stiftstraße 3 eine Stiege.

7464

Altes Binn wird angekauft bei Zingler J. Manzetti,
3871 Ed der Metzger- und Goldgasse 37.

Eine Dame ertheilt Unterricht in der französischen und deutschen Sprache. Näheres in der Exped. d. B. 7929

Evangeliſche Kirche.

9. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez. Heil. Abendmahl.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conradh.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8¹/₂ Uhr: Herr Caplan Raumann.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Conradh.

Katholiſche Kirche.

10. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe, unter derselben gemeinsamen Communiciren der diesjährigen Neucommunicanten, 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft.

Werktags: Täglich 4. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutſchkatholiſche Gemeinde.

Sonntag den 17. August, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde im Saale des Pariser Hofes, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe; nach dem Schlusse Gemeindeversammlung. Tagesordnung: ein finanzieller Gegenstand, über welchen nach den Statuten nur die Gemeindeversammlung abstimmen kann.

Tägliche Posten vom 16. Juli.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens 5¹/₂, 10 Uhr Morg. 6¹/₂, 7¹/₂, 9, 11¹/₂ u.

Nachm. 2¹/₂, 6¹/₂, 8¹/₂, 10 u. Nachm. 1¹/₂, 3, 4¹/₂, 5¹/₂, 8, 10¹/₂ Uhr.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn.)

Nachm. 5 Uhr. Morgens 9¹/₂ Uhr.

Raffau (Eisenbahn.)

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schmalbach (Eisenbahn.)

Morgens 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn.)

Morg. 5¹/₂ } Brief- u. Morg. 9⁵² } Brief- u.

Nachm. 4¹/₂ } Fahrpost. Nachm. 8⁵⁸ } Fahrpost.

Morg. 11²⁶ } Briefpost. Nachm. 2¹⁵ } Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. 6¹/₂ Uhr. Morg. 6 Uhr mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 u. Nachm. 3¹/₂ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂, 3¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr.

Stgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5³⁰, 7³⁵, 11²⁵, 1²⁰ (Güterzug).

Nachmittags 3³⁵, 4⁵⁴, 7³⁰, 9⁴⁰.

*) An Sonn- und Feiertagen Abgang Abends 10 Uhr.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7³⁵, 9⁵², 12³⁸.

Nachmittags 2¹⁵, 6¹⁵, 7³⁰, 8⁴⁸, 11¹⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5³⁰, 8, 10¹⁰.

(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 3³⁰, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁵.

(12⁵⁰ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 6³⁰, 7²⁵, 9, 11¹⁵.

Nachmittags 1¹⁵, 3, 4³⁰, 7⁵⁵, 10³⁰.

(5³⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.